



Neu im Programm

PARALLELE MÜTTER

Zwei Frauen, zwei Schwangerschaften, zwei Leben. Janis (Penélope Cruz) und Ana (Milena Smit) erwarten beide ihr erstes Kind und lernen sich zufällig im Krankenhaus kurz vor der Geburt kennen. Beide sind Single und wurden ungewollt schwanger. Janis, mittleren Alters, bereit nichts und ist in den Stunden vor der Geburt überglücklich. Ana, das genaue Gegenteil, ist ein Teenager, verängstigt und traumatisiert, die auch in ihrer Mutter Teresa (Aitana Sánchez

Gijón) kaum Unterstützung findet. Janis aber versucht Ana aufzumuntern. Die wenigen Worte, die sie in diesen Stunden im Krankenhaus austauschen, schaffen ein enges Band zwischen den beiden. Doch ein Zufall wirft alles durcheinander und verändert ihr Leben auf dramatische Weise. „Starkes Drama von Spaniens wichtigstem Filmmemacher der Gegenwart - Pedr o Almodóvar - der sich hier mehr als sonst mit der politischen Vergangenheit seines Landes beschäftigt. Er erzählt mit stilistischer Klarheit und

Eleganz und in überraschenden Wendungen natürlich auch vom Privaten seiner zwei Protagonistinnen, die von der Entdeckung Milena Smit toll gespielt werden, und gibt am Ende eine bittere Geschichtslektion.“ (Blickpunkt: Film)

MADRES PARALELAS B/R: Pedro Almodóvar. D: Penélope Cruz, Milena Smit, Rossy de Palma, Israel Elejalde, Aitana Sánchez Gijón. Spanien 2021, FSK: ab 6, 123 Min., zweite Woche!



Online-Tickets: lichtwerkkino.de
Infos: 0521 · 55 76 777



BELFAST TIPP DER WOCHE

NOMINIERT!

Vermutlich weil er mit Verfilmungen von Shakespeare-Stücken berühmt wurde ist kaum bekannt, dass Kenneth Branagh kein Engländer ist, sondern aus Nordirland stammt. Ende der 60er Jahre kehrten seine Eltern ihrer Heimat den Rücken, was für den jungen Branagh wohl nicht einfach war, dem älteren nun aber den Stoff zu seinem autobiographischen Film „Belfast“ liefert, der mit viel Humor eine Ode an die irische Seele ist. (programmokino.de) Sommer, 1969 in Belfast: Der neunjährige Buddy (Jude Hill)

ist Sohn einer typischen Arbeiterfamilie in der nordirischen Hauptstadt. Er liebt Kinobesuche, Matchbox-Autos und seine Großeltern Granny (Judi Dench) und Pop (Ciarán Hinds) – außerdem schwärmt er für eine seiner Mitschülerinnen. Als jedoch die gesellschaftspolitischen Spannungen in Belfast eskalieren und es daraufhin sogar in der friedlichen Nachbarschaft zu grausamen Gewalteruptionen kommt, endet die idyllische Kindheit von Buddy mit einem Schlag. Während seine Eltern Ma (Caitriona Balfe) und Pa (Jamie Dornan) versuchen, die Zukunft der Familie zu sichern, ist Buddy gezwungen, viel zu schnell erwachsen zu werden. Trotz allem versucht er, seine Lebensfreude und seine Begeisterung für Film und Fernsehen nicht zu verlieren ... Läuft auch in der Kamera!

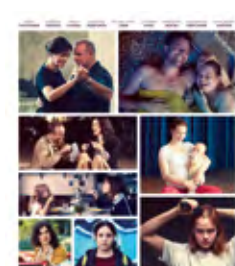
B/R: Kenneth Branagh. D: Jude Hill, Caitriona Balfe, Judi Dench, Jamie Dornan, Ciarán Hinds, Colin Morgan. Großbritannien 2021, FSK: ab 12, 99 Min., vierte Woche!

DER PFAD

Der junge Rolf ist gemeinsam mit seinem Vater Ludwig, der als kritischer Journalist den Nazis ein Dorn im Auge ist, auf der Flucht. Bis Südf Frankreich haben sie es geschafft. Von dort bleibt ihnen nur noch der gefährliche Weg über die Pyrenäen. In einem Dorf gewinnen sie einen Führer, das Mädchen Nuria. Tobias Wiemann (Amelie rennt) inszeniert hier Julius Weckauf aus „Der Junge muss an die frische Luft“ und Newcomerin Nonna Cardoner als Hauptfiguren in einem historischen Setting.

Wenn Volker Bruch in dem Film einen von der Nazi-Diktatur verfolgten Journalisten auf der Flucht spielt, entbehrt das nicht der Ironie, unterstellt er doch der Corona Politik in Deutschland diktatorische Züge und nimmt an Querdenker Demonstrationen teil. Daher outen wir uns hier ausdrücklich als Unterstützende von „Bielefeld denkt MIT statt quer“.

R: Tobias Wiemann. D: Julius Weckauf, Nonna Cardoner, Volker Bruch. D 2021, FSK: ab 6, 100 Min., fünfte Woche!



WUNDERSCHÖN

„Ein gewichtiges Thema, leicht verpackt: Regisseurin (und Ensemblemitglied) Karoline Herfurth nimmt in ihrem dritten Spielfilm den Selbstoptimierungswahn aufs Korn. Episodisch begleitet sie fünf Frauen, von der Teenagerin bis zur Buchhändlerin kurz vor der Rente, bei ihrem Stress mit oft verleugneten, aber tief verankerten Schönheitsidealen. Das Publikum darf sich dabei genüsslich zurücklehnen, wird aber von Zeit zu Zeit bei den eigenen Irrwegen und Fehlentscheidungen gepackt.“ (programmokino.de) Die neue Regiear-

beit von Schauspielerin Karoline Herfurth erzählt mit einem stargespickten Ensemble eine leichtfüßige Tragikomödie um Frauen und auch Männer verschiedenen Alters, die mit Schönheits- und Lebensidealen hadern.

B/R: Karoline Herfurth. D: Karoline Herfurth, Nora Tschirner, Martina Gedeck, Emilia Schüle, Dilara Aylin Ziem, Joachim Król, Friedrich Mücke, Maximilian Brückner. D 2019/2020, FSK: ab 6, 131 Min., siebente Woche!

À LA CARTE! – FREIHEIT GEHT DURCH DEN MAGEN



Frankreich 1789. Manceron ist ein begnadeter Koch und arbeitet für den Herzog de Chamfort. Eines Tages tischt der eigenwillige Küchenchef den herzoglichen Gästen eine Köstlichkeit aus der niedrigsten aller Zutaten auf – der Kartoffel. Ein Skandal! Der Koch ist gefeuert. In seiner klugen, wunderbar ausgespielten Geschichte einer späten Liebe zwischen zwei eigenwilligen Charakterköpfen erzählt Éric Besnard (BIRNEN-KUCHEN MIT LAVENDEL) elegant von der Erfindung des Restaurants im Fahrwasser der Revolution. Schönheit und Tiefgang, Geschichte und Sinnlichkeit – so schön und klug kann nur französisches Kino sein!

DÉLICIEUX B/R: Éric Besnard. D: Grégory Gadebois, Isabelle Carré, Benjamin Lavernhe, Christian Bouillet. F 2021, FSK: ab 0, 113 Min., 17. Woche!

CONTRA

My Fair Lady im 21. Jahrhundert: Hier wird die Story vom hyperintelligenten Lehrer und seiner lernfähigen Schülerin, die er nach seinen Vorstellungen heranbilden will, so richtig aufgepeppt. Diese intelligente Komödie macht sehr viel Spaß! Gekonnt und mit gutem Timing inszeniert von Sönke Wortmann, bietet „Contra“ wunderbar geschliffene Dialoge und eine Art Rhetorik-Grundkurs fürs Publikum. Zusätzlich gibt es durchaus realistische Einblicke in die Abgründe der bundesdeutschen Universitätsszene und ein bisschen Sozialkritik. Ein rundum gelungenes Kinovergnügen. (Gaby Sikorski)

R: Sönke Wortmann. D: Nilam Farooq, Christoph Maria Herbst, Hassan Akkouch, Ernst Stötzner. Deutschland 2020, FSK: ab 12, 103 Min., 21. Woche!



PIPPI AUSSER RAND UND BAND

Kinderabenteuer nach Astrid Lindgren. Weil Mama ihnen zu viel meckert, gehen Annika und Tommy mit ihrer bärenstarken Freundin Pippi (Inger Nilsson) auf große Fahrt. Unterwegs testen sie den Superkleister von Hausierer Konrad und versuchen sich als Sänger, Stierbändiger oder Seiltänzer... Auch der vierte und letzte Pippi-Film mit Kinderstar Inger Nilsson fängt den heiter-respektlosen Geist der Buchvorlage gut ein. (cinema.de)

RAE RYMEN MED PIPPI LAENGSTRUMP R: Olle Hellbom. D: Inger Nilsson, Maria Persson, Pär Sundberg. D/S 1970, 90 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 8, 113 Min., Kinderkino: 7,00 Euro für Klein und Groß!

So 12.00 MAXIS KINOABENTEUER: FRÜHLING MIT MAXI

Endlich können auch kleine, angehende Filmfans den magischen Ort für Filme entdecken - DAS KINO! Maxi nimmt Vorschulkinder mit auf ein Kinoabenteuer: Drei bis vier Kurzfilme eingebettet in ein tolles Programm lassen den Ort Kino erleben, vermitteln spannendes über die Geschichte des Films und die Geschichten auf der großen Leinwand – und machen einfach Spaß.

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

KAMERA-PROGRAMM | 17.3.2022 BIS 23.3.2022

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
PARALLELE MÜTTER	17.30 20.00	17.30 20.00	17.30 20.00	17.30 20.00	17.30 20.00	17.30 20.00	17.30 20.00
BELFAST				13.00 18.20	18.20 20.30	18.20 20.30	18.20 20.30
WUNDERSCHÖN	16.30 19.30	16.30 19.30	16.30 19.30	15.15! 19.30	16.30 19.30	16.30 19.30	17.00 19.30
DER PFAD	16.00	16.00		16.00	16.00	16.00	16.00
À LA CARTE				12.30			
CONTRA				14.50			
MAXIS KINOABENTEUER				12.00			
PIPPI AUSSER RAND UND BAND			16.00	14.00			
KINO HILFT: KLITSCHKO				18.00			

● Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

Unsere Öffnungszeiten; Mo-Sa ab 15.00 Uhr | So ab 12.00 Uhr

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



TOVE ab 24. März In Finnland ist sie eine Institution: Tove Jansson, die vor über 70 Jahren die Mumin's erfunden hat, jene fabelhaften Wesen, die mit ihrem immer leicht melancholischen Wesen seitdem Generationen von Kindern beeindruckt haben. „Tove“ ist die filmische Biographie der Künstlerin, ein Film, der sich mehr auf ihr Privatleben als ihr künstlerisches Schaffen fokussiert. Ein leises, gefühllvolles Drama über eine Frau, die frei sein wollte. (programmokino.de)

DAS EREIGNIS ab 31. März In ungekünstelten Bildern und im alten Fernsehformat von 1,33 zu 1 folgt Audrey Diwan ihrer Heldin, die von Anfang an eines weiß, als sie realisiert, schwanger zu sein, nach einem kurzen Abenteuer mit einem Jungen aus Bordeaux in einem Hotelzimmer: Sie kann dieses Kind nicht zur Welt bringen. Es wäre das Ende all ihrer Träume,

das Ende ihres Studiums, ihrer Hoffnungen, dem kleinbürgerlichen Milieu ihrer Familie zu entfliehen. „Ein von einer herausragenden Hauptdarstellerin angeführter, starker und eindringlicher Film, der eine biographische Geschichte aus dem Jahr 1963 erzählt und trotzdem gerade für die Diskussion im Jahr 2021 ungemein wichtig ist.“ (filmstarts.de)

EINGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT ab 14. April Am Freitagnachmittag stürmt der Vater eines Schülers ins Lehrerzimmer. Er fordert, dass sein Sohn die Abiturprüfung bestehen muss, sonst komme er nicht weit im Leben. Für den Lehrer alter Schule Klaus kommt es absolut nicht in Frage, die Benotung noch einmal zu überdenken. Der Vater verleiht seiner Forderung Nachdruck. Er hat eine Waffe mitgebracht. Eine Diskussion beginnt. Sönke Wortmann, der mit „Frau Müller muss weg!“ bereits einen in der Schule spielenden Hit landete, legt nun mit einem ähnlich gelagerten Film nach, der bisig und komisch die Mängel im Schulsystem und der einzelnen Persönlichkeiten freilegt.

LICHTWERK EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur



- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

☎ 05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



CORONA-VERORDNUNG NRW MÄRZ 22

→ Zugang nur mit 3G Geimpft | Genesen | Getestet | →
Am Eingang bitte gültiges Immunisierungszertifikat und Personalausweis vorzeigen. → Die Maskenpflicht gilt ab sofort im ganzen Haus, auch am Platz im Kinosaal, außer beim Konsum von Getränken und Snacks.



Eine Initiative von MAJESTIC & lichtwerk & kamera ARTHOUSE KINOS BIELEFELD
KINO HILFT
KLITSCHKO
Ein Dokumentarfilm von Sebastian Dehnhardt
Sonntag 20. März
Kamera 16.00 Uhr | Lichtwerk 18.00 Uhr
Sämtliche Einnahmen werden an BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ für Kinderhilfsprojekte in der Ukraine gespendet.
EIN HERZ FÜR KINDER
Mehr Infos unter kino-hilft-ukraine.de



Neu im Programm

PETITE MAMAN – ALS WIR KINDER WAREN

In Céline Sciammas (PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN) neuestem Film verschmelzen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, wenn ein Mädchen Freundschaft mit einer Gleichaltrigen schließt, die sich als ihre eigene Mutter entpuppt. „Petite Maman“ ist trotz der kurzen Laufzeit ein komplexer, vielschichtiger Film geworden, der geschickt mit Fantasy- und Mystery-Elementen kokettiert. Es geht um die Kraft der Imagination, Mutter-Kind-Beziehungen und verdrängte Erinnerungen. Ein sehenswerter kleiner, melancholischer Zeitreise-Film. Die achtjährige Nelly fährt mit ihren Eltern in das Haus der geliebten, gerade verstorbenen Großmutter, um es auszuräumen. Sie stößt in den alten Spielsachen und Büchern ihrer Mutter Marion, neugierig auf deren Kindheit. Doch Marion will sich der Vergangenheit nicht stellen, sie reist ab und lässt Mann und Tochter allein zurück. Während ihr Vater am Haus arbeitet, streift Nelly durch die Wälder. Dort trifft sie auf ein Mädchen, das ihr wie ein Ei dem anderen gleicht. Sie heißt Marion. Schnell entwickeln die beiden eine innige Freundschaft und teilen bald ein mystisches Geheimnis, das sie auf wunderbare Weise verbindet. Unaufgeregt und dabei voller Poesie ist der Film eine Zeitreise durch die Augen eines jungen Mädchens. Céline Sciamma hat ihr feines Gespür für die Innenwelten von Kindern schon in ihrem 2011 erschienenen Film TOMBOY bewiesen. Auf sensible Weise legt der Film auch ein Augenmerk auf das Thema des Abschiednehmens von geliebten Menschen. „Ein ebenso schlichtes wie betörendes Kinomärchen, das Familien wie Arthouse-Fans gleichermaßen begeistert wird.“ (filmstarts.de)



B/R: Céline Sciamma. D: Joséphine Sanz, Gabrielle Sanz, Nina Meurisse, Stéphane Varupenne, Margot Abascal. Frankreich 2021, FSK: ab 0, 73 Min., Erstausführung!



Online-Tickets: kamera-filmkunst.de
Infos: 0521 · 55 76 77 50

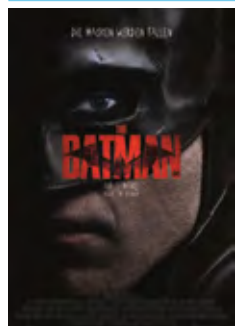


DREI ETAGEN

Mit „Drei Etagen“ adaptiert Nanni Moretti („Liebes Tagebuch“) den in einem Apartmenthaus in Tel Aviv spielenden Roman „Über uns“ von Eshkol Nevo, dessen Motive rund um Schuld, Reue und das Auseinanderbrechen von familiären Strukturen sich perfekt in das Gesamtwerk des italienischen Filmemachers einfügen. Mit zwei Zeitsprünge von jeweils fünf Jahren fängt Moretti eine Dekade voller Anschuldigungen, Trauer und Tränen in einem römischen Mehrfamilienhaus ein.

Auf drei Etagen leben drei Familien in einem wohlhabenden Stadtteil Roms: Als Andrea einen tödlichen Autounfall verursacht, hofft er auf die Unterstützung seines Vaters, der Richter ist. Familienvater Lucio befürchtet, dass sein Nachbar seiner kleinen Tochter zu Nahe gekommen ist und will es beweisen. Monica ist oft mit ihrem Baby allein, weil ihr Mann auf Geschäftsreise ist, und verliebt sich in ihren Schwager. All diese Menschen leben mit ihren Geschichten, ihren Fehlentscheidungen und Schicksalen unter einem Dach. Während die Männer in ihrem Eigensinn wie gefangen erscheinen, versuchen die Frauen, die familiären Brüche zu kitten und ihren eigenen Weg zu gehen.

TRE PIANI B/R: Nanni Moretti. D: Riccardo Scamarcio, Margherita Buy, Alba Rohrwacher, Adriano Giannini, Elena Lietti, Nanni Moretti. Italien 2020, FSK: ab 12, 121 Min., Erstausführung!



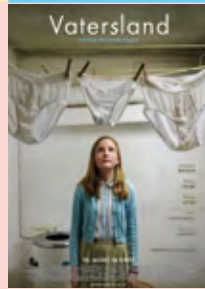
THE BATMAN

Seit zwei Jahren kämpft der Milliardär Bruce Wayne (Robert Pattinson) als rächender Vigilant Batman für eine bessere Welt in seiner Heimatstadt Gotham City. Doch es ist ein einsamer Kampf, den nur wenige Verbündete wie sein Butler Alfred Pennyworth (Andy Serkis) und der aufrichtige Polizist Lt. James Gordon (Jeffrey Wright) unterstützen. „Keine Sekunde zu lang erscheint der Film, [...] der wirklich von seinem Krimiplot angetrieben wird - ein Serienkiller-Thriller, der den Raum öffnet für einen ganz anderen Batman, als man ihn bisher gesehen hat. Zweifelnder, verletzlicher, zärtlicher, getriebener - [...] nicht die Kehrseite des Jokers, sondern sein nächster Verwandter, der in einer unsichtbaren Osmose mit der Titelfigur in Todd Phillips' Film von 2019 verbunden zu sein scheint [...]“ (Thomas Schultze, Blickpunkt: Film)

B/R: Matt Reeves. D: Robert Pattinson, Zoë Kravitz, Paul Dano, Colin Farrell, Andy Serkis, Jeffrey Wright, John Turturro. USA 2022, FSK: ab 12, 176 Min., zweite Woche!



BELFAST läuft auch in der Kamera! Text siehe Lichtwerk Seite.



VATERSLAND

Einzigartiges Erinnerungskino von „Eric Kandel“-Regisseurin Petra Seeger: Filmemacherin Marie steckt in der Krise. »Schreib doch ein neues Drehbuch!«, so der gut gemeinte Ratschlag ihres Ehemannes. Wenn das so einfach wäre! Als eines Morgens eine Kiste voller Fotos und Filmaufnahmen aus ihrer Kindheit vor der Tür steht, locken diese Marie auf eine emotionale Zeitreise in ihre eigene Vergangenheit. Es sind die Fotos des Vaters, einem

TIPP DER WOCHE

passionierten Fotografen. „Die selbstreferenziellen Anteile der Geschichte – vor allem in Form von alten Original-Filmaufnahmen und Familienfotos von Petra Seeger persönlich – machen tatsächlich einen großen Teil der Anziehungskraft aus. Das ist ungewöhnlich. Dabei hat der Film etwas angenehmes Spielerisches. Der Film funktioniert dadurch gleich auf mehreren Ebenen als durchaus unterhaltsame, intensive Auseinandersetzung mit der eigenen Biographie.“ (programm kino.de)

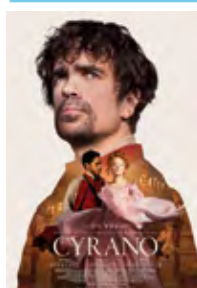
B/R: Petra Seeger. D: Margarita Broich, Felizia Trube, Momo Beier, Stella Holzapfel. Deutschland/Belgien 2020, FSK: ab 12, 123 Min., zweite Woche!



THE CARD COUNTER

Zehn Jahre saß William Tell im Knast. Während der Vorgesetzte seiner Spezialeinheit ungeschoren davonkam, musste William als Sünderbock erhalten. In seiner Gefängniszelle lernte William die Kunst des Kartenzählers – bis zur Perfektion. Wieder in Freiheit reist er von Casino zu Casino. Er setzt niedrig, um nicht aufzufallen, und er gewinnt. In seinem international gefeierten Meisterwerk THE CARD COUNTER beschäftigt sich der Oscar®-nominierte Regisseur und TAXI DRIVER-Autor Paul Schrader mit existentiellen Fragen nach moralischer Schuld, Gerechtigkeit und Erlösung. Oscar Isaac (INSIDE LLEWYN DAVIS) brilliert als einsamer Pokerspieler mit düsterer Vergangenheit.

B/R: Paul Schrader. D: Oscar Isaac, Tiffany Haddish, Tye Sheridan. USA / Großbritannien / China 2021, FSK: ab 16, 112 Min., dritte Woche!



CYRANO

Ende des 19. Jahrhunderts schrieb Edmond Rostand sein Drama „Cyrano de Bergerac“, das seitdem in vielen Variationen auf die Bühne und die Leinwand kam. Eine moderne Adaption des Klassikers schrieb Erica Schmid für ihren Mann Peter Dinklage, das nun als Basis für den schwelgerischen, tief romantischen „Cyrano“ von Joe Wright diene. (M.Meyns) Mit dem kunstvollen Musical CYRANO kehrt der preisgekrönte Regisseur (Stolz & Vorurteil, Abbitte, Anna Karenina) zu seinen Wurzeln zurück und inszeniert die so elegante wie opulente Verfilmung einer der größten Liebesgeschichten der Weltliteratur.

R: Joe Wright. B: Erica Schmid, nach ihrem Stück, basierend auf dem Vers-Drama von Edmond Rostand. D: Peter Dinklage, Haley Bennett, Kelvin Harrison Jr., Ben Mendelsohn. USA 2021, FSK: ab 12, 124 Min., dritte Woche!



TOD AUF DEM NIL

Hercule Poirot schließt sich einer bunt gemischten Reisegruppe an, die auf einem Dampfer den Nil bereist. Auf der Fahrt kommt es zum Mord an der schönen und reichen Linnet Doyle, doch die Hauptverdächtige – Jacqueline de Bellefort, der Linnet ihren Verlobten Simon Doyle weggeschnappt hat – hat zum Tatzeitpunkt ein Alibi. Poirot nimmt die Ermittlungen auf und muss unter den zahlreichen anderen Verdächtigen den Täter finden... Kenneth Branagh hat bei der Neuverfilmung des Agatha-Christie-Romans erneut Regie geführt und die Hauptrolle übernommen.

DEATH ON THE NILE R: Kenneth Branagh. D: Kenneth Branagh, Armie Hammer, Gal Gadot. USA 2021, FSK: Ab 12, 127 Min., sechste Woche!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 € | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

KAMERA-PROGRAMM | 17.3.2022 BIS 23.3.2022

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
PETITE MAMAN	17.50 20.15	17.50 20.15	17.50 20.15	18.30!	17.50 20.15	17.50 20.15	17.50 20.15
DREI ETAGEN	S18.30	S18.30	S18.30	S17.30!	S18.30	S18.30	S17.00!
THE CARD COUNTER	S21.00	S21.00	S21.00		S21.00	S21.00	
THE BATMAN	19.45	19.45	19.45	17.00	19.45	19.45	19.45
TOD AUF DEM NIL	17.15	17.15	17.15		17.15	17.15	17.15
BELFAST	15.30	15.30	15.30		15.30	15.30	15.30
VATERSLAND		S16.00	S15.00				
CYRANO				13.00			
KINO HILFT: KLITSCHKO				16.00			
??SNEAK_PREVIEW??							21.00

! Diese Vorstellungen laufen im Salon.

! Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

Unsere Öffnungszeiten; Mo-Sa ab 15.00 Uhr | So ab 12.00 Uhr

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



COME ON, COME ON

ab 24. März Der Radiomoderator Johnny (Joaquin Phoenix) muss sich um seinen frühreifen Neffen Jesse (Woody Norman) kümmern. Bei einer Reise quer durch das Land freunden sich die beiden an... Eine

ungemein empathische, spirituelle, erden- und unglaublich verzaubernde Kinoerfahrung von Mike Mills („Beginners“, „Jahrhundertfrauen“), die nicht nur die Figuren, sondern auch das Publikum mit einer immer inspirierenden Atmosphäre ins Hier und Jetzt befördert! Eine Einladung zum achtsamen Zuhören, zum aufmerksamen Wahrnehmen der Bilder und Geräusche – was sich allein schon wegen des grandiosen Schauspielers von Joaquin Phoenix und Woody Norman unbedingt lohnt. (filmstarts.de)

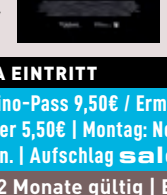
A HERO - DIE VERLORENE EHRE DES HERRN SOLTANI ab 31. März Nach seinem Berlinale-Triumph „Nader und Simin – Eine Trennung“ stieg der iranische Regisseur Asghar Farhadi nach Cannes auf, wo sein jüngster Film „A Hero“ nun mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichnet wurde. Zurecht, denn auch



wenn Farhadi sein Kino nicht neu erfindet, sondern variiert, ist sein Gespür für moralische Fallstricke ungebrochen und das Ergebnis ein bemerkenswertes moralisches Drama. Ein richtiges Drama über einen Mann, der seine

Schulden zurückzahlen will und in einen Teufelskreis gerät.

MÜHLEN IM WIND ab 7. April Mühlen im Wind ist das ambitioniertere Erstlingswerk der drei Schauspieler Janis Kuhn, Tom Scherer und Johannes Hegemann, das im Rahmen des „Digital Cinema Workshop“ des Filmhaus Bielefeld realisiert werden konnte. „Ein junger Mann kehrt nach einer langen Reise in sein Heimatdorf zurück. Er findet sich an dem Ort wieder, von dem er einst floh. Des ständigen Widerstands gegen den unabänderlichen Lauf der Dinge müde, beschließt er nun, sich diesem einfach zu ergeben.“



KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14 Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ | Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Aufschlag salon S : 2,00€

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Meine Bude ist gut abgesichert.

S-Eigenheimschutz.

Unser Sicherheitssystem für Ihr Zuhause!

- Gebäudeversicherung - Schutz Ihrer Immobilie
- Hausratversicherung - Absicherung der Einrichtung
- Schließfachversicherung - Schutz besonderer Wertsachen
- Fahrradversicherung - auch für Ihr E-Bike
- Bausparvertrag - Zinnsicherung für Modernisierung/ Renovierung

Jetzt Beratungstermin vereinbaren und Vorteile sichern. Weil's um mehr als Geld geht.

Eine Initiative von MAJESTIC & lichtwerk & kamera ARTHOUSE KINOS BIELEFELD

KINO HILFT KLITSCHKO

Ein Dokumentarfilm von Sebastian Dehnhardt

Sonntag 20. März
Kamera 16.00 Uhr | Lichtwerk 18.00 Uhr

Sämtliche Einnahmen werden an BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ für Kinderhilfsprojekte in der Ukraine gespendet.

Mehr Infos unter kino-hilft-ukraine.de